

TIERSCHÜTZER

SF sendet wohl umstrittenen VgT-Spot

Nach 16 Jahren Rechtsstreit strahlt das Schweizer Fernsehen SF einen umstrittenen Werbespot des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) wohl doch noch aus. Der Spot zeigt veraltete, dreckige Kastenstände von Schweinen. Er richtet sich gegen die Schweinehaltung und ruft zum Verzicht des Fleischkonsums auf. Gemäss einem Bericht von «20min» lehnte 1994 die Publisuisse den Spot ab mit der Begründung: Er sei politische Werbung und geschäftsschädigend. Dies wurde vom Bundesgericht bestätigt.

Der europäische Gerichtshof für Menschenrechte sah darin jedoch eine Verletzung der Meinungsäusserungsfreiheit. Othmar Stadelmann von der Publisuisse erklärte auf Anfrage, dass sie nun quasi vom Bundesgericht gezwungen seien, diesen Spot auszustrahlen. Dass er zur besten Sendezeit, nach Meteo ausgestrahlt werde, rühre daher, dass dies ursprünglich so geplant gewesen sei. Wenn mit diesem Spot gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstossen werde, hafte der VgT, so Stadelmann. *bau*